

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Werkstättenmitwirkungsverordnung, kurz WMVO, regelt Aufgaben, Rechte, Pflichten.

In den Werkstätten gibt es als Mitwirkungs-gremien

- den Werkstattrat
- die Frauenbeauftragte



Leistungsträger der Maßnahme im Berufs-bildungsbereich können sein

- Bundesagentur für Arbeit
- Rentenversicherungsträger
- Jugendhilfe
- Berufsgenossenschaft
- Unfallversicherungen

Caritas-Emstor-Werkstätten
Edisonstraße 10 | 48432 Rheine

Berufsbildungsbereich
Annette Roes
Telefon 05971 79112-11
annette.roes@caritas-rheine.de



Berufsbildungsbereich
Förder- und Betreuungsbereich
Claudia Klüssendorff
Telefon 05971 79112-331
claudia.kluessendorff@caritas-rheine.de



Zweigwerkstatt Am Sandkamp
Düsterbergstraße 25 | 48432 Rheine

Berufsbildungsbereich
Marlies Tobollik
Telefon 05971 86942-14
marlies.tobollik@caritas-rheine.de



Berufsbildungsbereich
Rita Stecker-Schürmann
Telefon 05971 86942-30
rita.stecker-schuermann@caritas-rheine.de



www.caritas-rheine.de/beruflichebildung

Caritas-Emstor-Werkstätten (WfbM)
Zugelassen nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeits-förderung) nach SGB III



Herausgegeben von:
Caritasverband Rheine e. V.
Lingener Straße 11-13, 48429 Rheine
Postfach 1254, 48402 Rheine
Telefon 05971 862-0
Telefax 05971 862-385
E-Mail: info@caritas-rheine.de
Internet: www.caritas-rheine.de

Caritas-Emstor-Werkstätten

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Berufliche Bildung



Caritas-Emstor-Werkstätten

Edisonstraße 10 | 48432 Rheine



Zweigwerkstatt Am Sandkamp

Düsterbergstraße 25 | 48432 Rheine



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

Wir gestalten berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben

Die Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine bieten als zertifizierter Träger (AZAV) im Bereich Teilhabe für Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben zielgerichtete und systematische Maßnahmen qualitätsgesicherter Bildungsleistungen an. Diese werden an zwei Standorten in Rheine durchgeführt.

Dabei berücksichtigt die berufliche Bildung die unterschiedlichen Ausgangslagen der Maßnahmeteilnehmenden schon im Bildungsansatz. Für die Teilnehmenden bieten wir ein individuelles Bildungs- und Qualifizierungsangebot aus unterschiedlichen Berufsfeldern an, die im Rahmen von Praktika innerhalb und außerhalb der Werkstatt vermittelt werden.

Angebotene Berufsfelder:

Verpackung, Lager/Logistik, Montage, Holz, Metall, Textil, Küche und Housekeeping, Textilpflege, Hausreinigung, Garten- und Landschaftspflege, Büro, Lettershop

Die berufliche Bildungsmaßnahme wird individuell mit jedem Teilnehmenden geplant und gestaltet. Gemeinsam werden Qualifizierungsinhalte und Qualifizierungsziele festgelegt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem zuständigen Leistungsträger.

Eingangsverfahren

Dauer bis zu 3 Monate

Durch eine Befragung ermitteln wir zu Anfang des Eingangsverfahrens die Wünsche, Neigungen und Vorerfahrungen der Teilnehmenden. Das individuelle und aktuelle Leistungsprofil wird dann durch Fachproben, anerkannte Methoden und standardisierte diagnostische Verfahren erfasst.

Aus diesen erhobenen Informationen wird zum Abschluss des Eingangsverfahrens gemeinsam ein persönlicher Eingliederungsplan erstellt und mit dem Leistungsträger für die anschließende Berufsbildungsmaßnahme abgestimmt.



Berufsbildungsbereich

Dauer bis zu 24 Monate



In der Berufsbildungsmaßnahme werden berufsübergreifende Grundfähigkeiten, berufspraktische Fertigkeiten und fachpraktische Inhalte vermittelt sowie Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung durchgeführt. Begleitende Angebote wie Lehrgänge oder Schulungen ergänzen die berufliche Bildung und Qualifizierung.

Wir fördern den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch gezielte Maßnahmen und Bildungsangebote. Von besonderer Bedeutung für eine praxisnahe Berufsbildung ist daher die Durchführung von Praktika in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.